

## FOREN

### Forum 8: Chatten, Posen, Zocken - Jugend-Apps im Check

Der Workshop wirft einen Blick in unter Jugendlichen populäre Social Media- und Messenger-Apps (Youtube, Instagram, Snapchat u. a.) sowie die Spiele Fortnite, Minecraft und FIFA. Im Fokus stehen der Reiz, aber auch die pädagogischen Herausforderungen, die mit den Apps einhergehen.

Ref.: Michael Brendel, Studienleiter, Ludwig-Windthorst-Haus

### Forum 9: Mobbingprävention mit „Stark auch ohne Muckis“

Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung macht aktuell jedes 3. Kind in den ersten 4 Schuljahren negative Erfahrungen mit Mobbing und überfordernden Konfliktsituationen. Die Studie hat herausgestellt, dass über 30% der Lehrer\*innen überfordert und Burnout gefährdet sind. Das Konzept sowie Praxisbeispiele werden vorgestellt.

Ref.: Katrin Jörling, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, Kinder- und Jugendcoach, Persönlichkeitstrainerin für Jugendliche

### Forum 10: Voll was auf die Ohren – Podcasting und Umfragen im Unterricht

Podcasts erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch im Unterricht können sie eingesetzt werden: als Informationsquelle oder als medienpraktisches Angebot. Ob Umfragen zur politischen Aktualität in der eigenen Gemeinde, Podcasts zum Schulalltag oder themenbezogene Sendungen – alles ist möglich, auch ohne viel Technik. Es wird vorgestellt, worauf es bei einem Audiobeitrag ankommt und wie Sie mit Smartphone und Tablet Beiträge produzieren können.

Ref.: Nils Thieben, Studienleiter, Ludwig-Windthorst-Haus

### Forum 11: Deutsch für Schüler\*innen mit Fluchthintergrund: Spracherwerb effektiv unterstützen

Der Fokus bei der sprachlichen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung liegt oftmals auf Lehrplan gestütztem Deutschunterricht. Der Workshop zeigt auf, welche Faktoren für eine erfolgreiche sprachliche Sozialisation ausschlaggebend sind und stellt Maßnahmen vor, die eingesetzt werden können, um Schüler\*innen beim Deutsch lernen zu helfen.

Ref.: Dr. Stefan Karl Serwe, Sprachenzentrum, Universität Osnabrück



## DER FACHTAG

- Termin** Donnerstag, 13. Oktober 2022  
08:30 - 16:00 Uhr
- Leitung** Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen
- Vorbereitungsteam** Miriam Bauersachs, Stadt Lingen (Ems)  
Nicole Franke, BBS Papenburg  
Christian Frilling, Antoniusschule Thuine
- Organisation** Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus
- Kooperation** Bildungsregion Emsland
- Referent** Martin Lemme,  
SyNA – Systemisches Institut für Neue  
Autorität®, Bramsche
- Kosten** 40,00 €
- Anmeldung** Bitte melden Sie sich über die Homepage des Ludwig-Windthorst-Hauses mit dem vorbereiteten Anmeldebogen an. Ca. 10 Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per eMail eine Einladung zum Fachtag.  
[www.lwh.de/schulsozialarbeit22](http://www.lwh.de/schulsozialarbeit22)

**Anmeldeschluss:** **Mittwoch, 28. September 2022**

## VERANSTALTUNGSORT

### LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

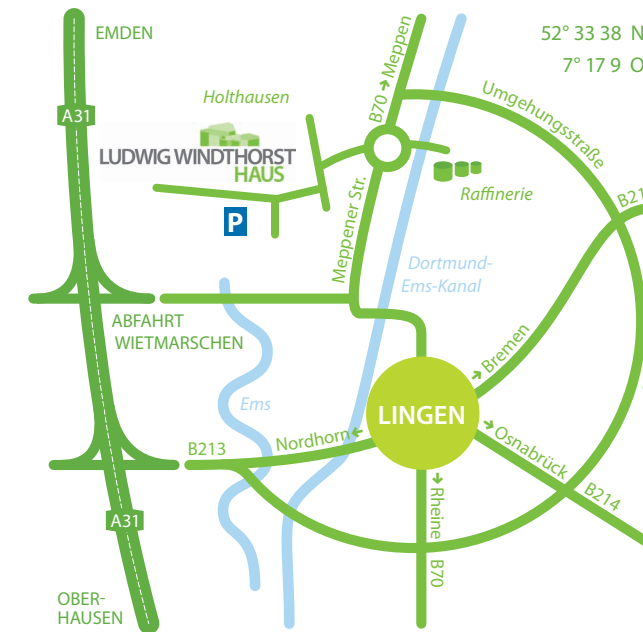
Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
[www.lwh.de](http://www.lwh.de)

Anmeldung über Anmeldebogen auf  
[www.lwh.de/schulsozialarbeit21](http://www.lwh.de/schulsozialarbeit21)

### Weitere Informationen:

**Bärbel Witt**  
Tel.: 0591 6102 - 118  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: [witt@lwh.de](mailto:witt@lwh.de)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen  
Bildquellen – Titel: Michael Brown/123rf.com; S 2: kbuntu/23rf.com; S 8: gajus/123rf.com



## 9. Emsländischer Fachtag Schulsozialarbeit

Fachtag für Schulsozialarbeiter\*innen, Schulleiter\*innen, Lehrer\*innen sowie alle pädagogisch und organisatorisch für Schule Tätige

Donnerstag  
13. Oktober 2022

## 9. FACHTAG SCHULSOZIALARBEIT

Der 9. Emsländische Fachtag Schulsozialarbeit soll Schulsozialarbeiter\*innen, Schulleiter\*innen, Lehrer\*innen und Schulträgern ein breites Spektrum an praktischen und theoretischen Zugängen für die tagtägliche Arbeit in Schule geben. Im Schulalltag muss die eigene Methodenvielfalt dem spezifischen Sach- und Schulkontext angepasst werden. Daher ist professionelles Handlungswissen ebenso notwendig wie ein reichhaltiges Methodenrepertoire - und dies vor dem Hintergrund immer wieder neuer Entwicklungen in der Gesellschaft.

Im Fachvortrag wird Martin Lemme zum Thema „Die Kraft der Präsenz“ referieren.

Die vielfältigen Foren bieten anschließend unterschiedliche Einblicke in konkrete und praxisnahe Handlungsansätze für die tägliche Schulsozialarbeit. Das breite Spektrum an Angeboten wurde gemeinsam mit dem Organisationsteam der Emsländischen Schulsozialarbeit geplant.



## PROGRAMM

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022

08:30 Stehkafee im Foyer

08:45 Begrüßung

09:00 **Die Kraft der Präsenz in der Schule**

Vortrag:  
Martin Lemme,  
SyNA - Systemisches Institut  
für Neue Autorität, Bramsche

10:15 Stehkafee im Foyer

10:30 **Arbeit in den Foren - I**

12:30 Mittagessen, anschl. Stehkafee im Foyer

13:40 **Aktuelle Informationen in der Schulsozialarbeit**

Christian Kuhnert,  
Dezernent für schulische Sozialarbeit  
Regionales Landesamt für Schule und Bildung  
Osnabrück

14:00 **Arbeit in den Foren - II**  
(Wechsel der Workshops)

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung auf  
[www.lwh.de/schulsozialarbeit21](http://www.lwh.de/schulsozialarbeit21)

## VORTRAG



Martin Lemme

### Vortrag: Die Kraft der Präsenz in der Schule

Der Ansatz Systemische (Neue) Autorität wird in seinen Grundlagen vorgestellt. Ausgehend von den Wurzeln des Konzeptes wird die wechselwirkungsbedingte systemische Perspektive in Verbindung mit neurobiologischem Wissen und einem Vorgehen von Nicht-Gewalt nach Gandhi in Verbindung gebracht. Die verschiedenen Vorgehensweisen und Überlegungen werden anhand von Beispielen und Möglichkeiten dargestellt.

### Forum 1: Die Kraft der Präsenz in der Schule am Beispiel

Aufbauend auf den Vortrag werden in diesem Workshop anhand eines Beispiels die möglichen Vorgehensweisen im Konzept Systemische Autorität aufgezeigt. Dabei werden die Teilnehmenden zu Erfahrungsübungen und als Mitwirkende in einem Vorgehen eingeladen. Präsenz wird als Reflexionsmöglichkeit vorgestellt sowie das praktische Handeln erlebbar gemacht. Es wird ein Überblick über die möglichen Instrumente gegeben und zu einem entsprechenden Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Bereitschaft sich im eigenen Handeln zu reflektieren wird vorausgesetzt.

Ref.: Martin Lemme, SyNA, Bramsche

## FOREN

### Forum 2: Töpfern - Haptische Erlebnisse mit Ton

Gefühlen Ausdruck geben, Kreativität fördern, die beruhigende Wirkung der Modelliermasse nutzen - das sind nur einige Aspekte, die man dem Werkstoff Ton zuschreiben kann. Der Workshop gibt Einblicke in die Arbeit mit Ton. Einfache Grundformen und Ideen, werden vorgestellt und erprobt. Dabei wird darauf geachtet, dass alles ohne viele Hilfsmittel umsetzbar ist.

Ref.: Heidi Hartmann, Dozentin für Töpferkurse, Lingen

### Forum 3: Kinder psychisch erkrankter Eltern - Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich als Schulsozialarbeiter\*in?

**Hinweis: Findet nur am Vormittag statt (10:30 - 12:30 Uhr)!**

Schulsozialarbeiter\*innen werden mit Schüler\*innen konfrontiert, die auffällig werden und psychische Beeinträchtigungen haben. Es werden Informationen vermittelt, warum Kinder psychisch erkrankter Eltern eine besondere Risikogruppe darstellen und welche Auffälligkeiten und Probleme auftreten können. Es sollen Ideen und Anregungen für Interventionen besprochen werden, wie man mit diesen Kindern, aber auch ihren Eltern umgehen kann, was Schulsozialarbeiter\*innen den betroffenen Schüler\*innen anbieten oder durchführen können und welche externen Hilfen es gibt.

Ref.: Caroline Gerdes, schulpsychologische Dezernentin,  
Regionales Landesamt Schule und Bildung, Außenstelle Meppen

### Forum 4: Keine Angst vor der Angst

Ängste sind etwas Wunderbares: Sie warnen uns vor Gefahren. Sie markieren wichtige Entwicklungsschritte. Sie aktivieren den ganzen Körper, damit er mit einer Situation umgehen kann. Ängste sind aber auch etwas Belastendes: Sie können verhindern, dass Kinder wirklich zeigen, was sie können. Sie können - als Panik - für eine Zeit die Kontrolle über einen Menschen übernehmen. Weil Ängste so facettenreich und wichtig sind, ist es gut, sich näher mit ihnen zu beschäftigen. In Beratungen geht es manchmal darum mit der eigenen Angst Freundschaft zu schließen. Es hilft mehr über sie zu erfahren und Ideen zu haben, wie Ängste im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen einen Raum bekommen können. Beides ist Thema dieses Workshops.

Ref.: Dr. Christoph Hutter, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung, Osnabrück

### Forum 5: Vom Ich zum Wir: Teambuilding im Klassenzimmer

Der „Rattenschwanz“ der Pandemie stellt das System Schule vor große Herausforderungen im Unterricht und der Schullandschaft. Zu lange fehlten den Schüler\*innen Bewegung und direkte soziale Interaktionen. Lehrkräfte und Pädagog\*innen sind mit psychischen Belastungen, Zurückgezogenheit, fehlender Motivation und herausforderndem Verhalten in der Schule konfrontiert. Um so notwendiger ist es, die Schüler\*innen in Bewegung und das soziale Miteinander zurückzuführen. In diesem Workshop werden konkrete Übungen zum Teambuilding und zur Kooperation mit den Teilnehmer\*innen durchgeführt, die im Unterricht und auch im sozialen Training direkt angewendet werden können.

Ref.: Nicole Franke, Diplom-Sozialarbeiterin, Papenburg

### Forum 6: Achtsamkeit und Meditation mit Schüler\*innen

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig zu lernen, zur Ruhe zu kommen und Frieden in sich selbst zu erleben. Wenn sie lernen, glücklich im gegenwärtigen Augenblick zu sein, kommen sie mit den Herausforderungen des Lebens besser zurecht. Es werden Achtsamkeitsübungen und geführte Meditationen vorgestellt, die Schüler\*innen helfen können, mit schwierigen Emotionen wie Wut, Angst und Verzweiflung besser umzugehen.

Ref.: Christina Hecht, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Klinische Hypnose und Coaching, Dörpen

### Forum 7: Kulturelle Vielfalt in der Schule

In der Schule treffen Schüler\*innen verschiedener Herkunft und Kulturen aufeinander. Neben der Arbeit mit den Schüler\*innen ist auch die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Es ist wichtig, etwas über die Vorerfahrungen der Familien und ihre Kultur und Religion zu wissen. Die Familien kommen auf sehr unterschiedliche Weise nach Deutschland und machen sehr unterschiedliche Erfahrungen der Integration. In diesem Workshop wird ein kurzer Überblick über die sozial- und ausländerrechtliche Situation gegeben sowie praktische Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Ref.: Christina Johanning, Dipl. Pädagogin, Migrations- und Flüchtlingsarbeit SKM Lingen e.V.